



Dahlen: Bürgermeister Matthias Löwe mit der Dahleiner Heidekönigin (l.), der Schlossherrin, der Schneekönigin und Väterchen Frost zur Eröffnung des Dahleiner Weihnachtsmarktes. Foto: Dirk Hunger



Sornzig: Die Kemmlitzer Blasmusikanten bringen die Besucher des Weihnachtsmarktes mit ihren Klängen im Klosterhof in besinnliche Stimmung. Foto: Sven Bartsch

Schlangestehen am Glühweinausschank

Weihnachtsmärkte der Region stimmen auf Adventszeit ein

Region Oschatz. Minusgrade, Sonnenschein und eine leichte Schneedecke – das erste Adventswochenende lieferte ideale Wetter-Bedingungen für die zahlreichen Weihnachtsmärkte, die in der Region stattfanden.

In Mügeln eröffnete Gotthard Deuse als einer der ersten den Weihnachtsmarkt im Zentrum. Dem letzten Stollenanschnitt als Stadtoberhaupt sah er gelassen entgegen. „Ich habe da Erfahrung, mein Nachfolger kann nächstes Jahr gern auf mich zurückgreifen“, witzelte er. Zur Eröffnung dankte er all jenen, die in den letzten Jahren den Weihnachtsmarkt zum Erfolg gemacht haben: Ganze elf Minuten dauerte seine Dankesrede.

Der Auftritt der Sängerinnen und Sänger der Mügelnener Kurrende im Anschluss fand dagegen unter Leitung einer Dame statt, die bereits im Ruhestand ist. Rosemarie Müller, die ihr Amt als Kantarin in diesem Jahr abgab, löste ein Versprechen ein und

kehrte in dieser Funktion zum Weihnachtsmarkt noch einmal zurück. Doch auch der Posaunenchor unter Leitung von Michael Zehme, die Kemmlitzer Blasmusikanten und die Nachwuchssänger der Grundschule Mügeln rund um Gabriele Zimmer bereicherten das kulturelle Programm des Marktes.

Die Besucher nutzten den Bummel nicht nur für Gespräche, sondern auch für einen Abstecher in die Adventsausstellung der Floristin Ina Zobel oder das Heimatmuseum, wo Andreas Lobe in einer Sonderausstellung Telefone aus mehreren Jahrzehnten präsentierte. Glühwein wurde in Mügeln bei frostigen Temperaturen genau wie anderswo auf den Adventsmärkten reichlich ausgeschenkt. In Sornzig, wo die Grundschule Neusornzig gemeinsam mit der Kirche und anderen Partnern eingeladen hatte, musste man dafür sogar Schlange stehen. Auch in Wermisdorf, Dahlen und Laas brachten die ersten Weihnachtsmärkte die Besucher in Weihnachtsstimmung. C. Kunze



Laas: Der König wird zur Heirat ausgerufen. Aschenputtel (im Hintergrund) wird schließlich seine Braut. Das bekannte Märchen wurde gestern Nachmittag in der Kirche aufgeführt. Foto: Dirk Hunger